

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/54201/1266106/kein-vorteil-fuer-sojamilch-was-eltern-bedenken-muessen-die-kindern-sojamilch-zu-trinken-geben> abgerufen werden.



Kein Vorteil für Sojamilch - Was Eltern bedenken müssen, die Kindern Sojamilch zu trinken geben

17.09.2008 - 09:35 Uhr, Wort und Bild - Baby und Familie

Baierbrunn (ots) - Sojaprodukte haben Konjunktur. Doch ist Sojamilch auch eine gesunde Alternative zu Kuhmilch für Kleinkinder? Der Kinderarzt Dr. Andreas Busse rät im Apothekenmagazin "Baby und Familie", besser bei Kuhmilch zu bleiben, "da ihr besonderer Nährwert und die Unbedenklichkeit wissenschaftlich gut belegt ist". Er zitiert die Fachgesellschaft amerikanischer Kinderärzte, die in einer aktuellen Stellungnahme zu dem Schluss komme, dass es aus wissenschaftlicher Sicht keine Vorteile gibt, die dafür sprechen, Kuhmilch durch Sojamilch zu ersetzen. Allerdings gebe es auch keine eindeutigen Beweise, dass durch den Verzehr von Soja-Produkten Nebenwirkungen wie eine gestörte Sexual- oder neurologische Entwicklung auftreten könnten. Solche Befürchtungen werden von Kritikern wegen hormonähnlicher Inhaltstoffe in Sojaprodukten geäußert.

Dieser Text ist nur mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.

Das Apothekenmagazin "Baby und Familie" 9/2008 liegt in den meisten Apotheken aus und wird ohne Zuzahlung zur Gesundheitsberatung an Kunden abgegeben.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Ruth Pirhalla
Tel. 089 / 744 33 123
Fax 089 / 744 33 459
E-Mail: pirhalla@wortundbildverlag.de
www.gesundheitpro.de
www.wortundbildverlag.de

Originaltext:

Wort und Bild - Baby und Familie

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/54201/wort-und-bild-baby-und-familie>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_54201.rss2